



Ergründung, desgleichen viele andere Ereignisse, die aus dem Anstöße kommen; der Unterschied zwischen den beiden Situationen wird allein gebildet durch den jeweiligen Grad des Misstrauens und der Anmut der betreffenden Länder.

## VI.

Die deutsche Note behauptet sich ganz besonders darüber, daß man Deutschland keine Rolle zuzuschreiben und behauptet, daß Deutschland fast ein Drittel der Erzeugung der bestehenden Kohlengruben verliere, oder sie unterläßt es, zu bemerken, daß ein Viertel des deutschen Kohlenbedarfs vor dem Kriege in den Gebieten stattfand, deren Uebertragung jetzt beabsichtigt ist. Außerdem vergißt sie die Erzeugung der Braunkohle zu erwähnen, die für Deutschland vor dem Kriege 80 Millionen Tonnen betrug, von denen nichts aus diesen übertragenden Gebieten stammt. Es wird auch nicht die Zukunft berücksichtigt, daß die Kohlenzeugung der nicht übertragenden Gebiete vor dem Kriege rasch wuchs; es besteht kein Grund, zu bezweifeln, daß diese Erzeugung sich in Zukunft bei sachgemäßer Ausbeutung fortsetzen wird.

## VII.

Was muß nicht die Kohlenfrage unter anderen, und zwar weiteren Gesichtspunkten, betrachtet werden? Es darf nicht vergessen werden, daß zu den unbedingten Veranlassungen, die die deutsche Armee während des Krieges begünstigen haben, die fast vollständige Verführung der Kohlenindustrie in Ostpreußen und Posen liegt. Eine ganze Industrie ist mit Verdrängung und Wüsten verunreinigt worden, und es werden Jahre nötig sein, um sie wieder ins Leben zu rufen. Die Folge davon ist ein langwährender und erster Mangel an Kohle in Westpreußen. Es gibt geradezu keinen Grund dafür, daß die Folgen dieses Mangels ausschließlich von den alliierten Ländern getragen werden, die die Opfer davon waren, oder dafür, daß Deutschland, welches mit Willigkeit dieses Defizit vermindert hat, es nicht im vollen Maße seiner Kraft ausgleicht.

## VIII.

Die Note hebt ebenfalls die Schwierigkeiten hervor, die für Deutschland durch den Verlust der Eisenwerke in Zukunft entstehen und die in Zukunft einzuwirken genügt ist. Man versteht nicht, warum Deutschland unter Verhältnissen leiden sollte, denen sich andere Länder gutwillig unterwerfen müssen. Es wäre ein grundföhrlicher Irrtum, zu glauben, daß es notwendig ist, die politische Souveränität aufzugeben, um sich in einem Lande eines angemessenen Prozentsatz der Erzeugung zu sichern, eine solche Anschauung beruht auf keinem wirtschaftlichen oder historischen Gele.

## IX.

Die alliierten und assoziierten Mächte können die rein wirtschaftlichen Betrachtungen nicht ignorieren, die die deutsche Note hinsichtlich der Zukunft der deutschen Industrie im allgemeinen enthält. Diese Betrachtungen erscheinen ihnen als durch offensbare Ueberreibungen gekennzeichnet und einseitig. Die Tatsache wird nicht berücksichtigt, daß die wirtschaftliche Katastrophe, die der Krieg verursacht hat, sehr ausgedehnt ist und sich sogar auf die ganze Welt erstreckt. Alle Länder werden darunter zu leiden haben. Es gibt keinen Grund dafür, daß Deutschland, das die Schuld am Kriege trägt, nicht ebenfalls darunter leiden soll!

## X.

Desgleichen kann man, was die fünftige Bevölkerung betrifft, den Angaben der deutschen Note keinen Glauben verleihen. Ferner verläßt die Note zu beweisen, daß die Auswanderung aus Deutschland notwendig ist, oder daß wenige Länder diese Auswanderung aufnehmen werden. Sie verliert auch nachzuweisen, daß eine Menge von Deutschen in ihr Geburtsland zurückkehren werden, um dort unter Bedingungen zu leben, die man schon jetzt als unerträglich hingestellt hat. Es wäre unrichtig, zu viel Gewicht auf die eine oder die andere dieser Voraussetzungen zu legen.

## XI.

Schließlich behauptet die deutsche Note leistungsföhrig, daß die Friedensbedingungen langwieriger werden, die 20 Millionen in Deutschland leben, die im Kriege gestorben sind oder die man als Opfer der Blodade hinstellt. Man könnte mit sehr großem Recht den Infolge des Krieges durch Deutschland erlittenen Verlusten die noch viel betröhrlicheren Verluste entgegenstellen, die den alliierten Ländern durch Deutschlands Angriff und durch seine Kriegsföhrung zugefügt wurden. Verluste, die unauslöschliche Spuren bei der mächtigen Bevölkerung Europas hinterlassen haben. Andererseits beruhen die Zahlen der Verluste, die durch unsere Blodade anlässlich verursacht worden sind, auf reinen Hypothesen. Die deutsche Schätzung der fünftigen Verluste kann nur dann anerkannt werden, wenn man die Voraussetzungen anerkennt, auf deren Grundlage sie nach der deutschen Behauptung beruhen. Über diese Voraussetzungen wird vollkommener Irrtumlichkeit liegt nicht der mindeste Anlaß vor, zu glauben, daß eine Bevölkerung zu dauernder Infanilität verurteilt ist, weil sie in Zukunft Handel mit ihren Nachbarn treiben muß, anstatt selbst zu erzeugen, was sie bedarf. Ein Land kann gleichzeitig ein großes Industriegebiet werden und bleiben, ohne selbst die Rohstoffe zu erzeugen, die für seine Industrie notwendig sind. Das ist z. B. der Fall bei Großbritannien, das mindestens die Hälfte seiner Lebensmittelmengen und den größten Teil seiner Rohstoffe einführt. Unter diesem neuen Regime kann nichts Deutschland daran hindern, sich eine feste und gedöhrliche Stellung in Europa zu verschaffen. Seine Gebiete haben während des Krieges weniger gelitten als die irgend eines anderen friedliebenden europäischen Staates. Sie haben tatsächlich weder Wünderungen noch Verminderungen erlitten, die unumkehrbar nachteilig, die ihm in Verbindung mit seiner Einföhrung stehen, müssen seiner Wiederherstellung und seiner Entwicklung genügen.

## XII.

Die deutsche Antwort berücksichtigt auch nicht die großen Erleichterungen, die Deutschland für seine Wiederherstellungsbestrebungen durch die unangenehme Einschränkung seiner künftigen militärischen Aktivitäten genießen wird. Hunderttausende seiner Einwohner, welche sich bisher entweder in der Vorbereitung des Krieges oder an der Erzeugung von Verfürungsmitteln betätigten, werden nunmehr für friedliche Arbeiten verfügbar, sowie für die Entwicklung der industriellen Erzeugung des Lan-

des. Kein anderes Ereignis könnte dem deutschen Volke mehr Genugtuung verschaffen.

## XIII.

Über die erste Bedingung für die Wiederherstellung scheint zu sein, daß Deutschland die gegenwärtige Lage erkennt, an deren Schaffung es zum größten Teil beteiligt war. Es muß einsehen, daß es nicht unverteilt (indem) stehen darf. An der unglöhrlichen Katastrophe, die über die Welt hereingebrochen ist, ist der für Deutschland bestimmte Anteil von den siegreichen Mächten nicht nach Deutschlands Ver schulden, sondern nur nach seinen Kräften bemessen worden. Alle Nationen Europas haben Verluste erlitten und werden noch lange Wunden tragen müssen, die für sie fast zu schwer sind. Diese Verluste und diese Verluste sind ihnen durch den Angriff Deutschlands auferlegt worden. Es ist gerecht, daß Deutschland, als die Mittel dieses Unfalls, nach dem vollen Maße seiner Kräfte, die Mittel widersteht. Seine Ver schulden werden nicht aus den Friedensbedingungen entstehen, sondern aus den Kombinationen jener, die den Krieg verursacht und verlängert haben. Die Urheber des Krieges können keinen gerechten Forderungen entgegen. Die Versicherung meiner ausgezeichneten Hochachtung.

(Gez.) Clemenceau.

# Proving Sachsen

— **Hilfssatz, 24. Mai.** Der Gemeinderat hat beschlossen, an die Reichsregierung folgende Telegramme abzusenden: Am Namen der gesamten Bürgerkeit der Stadt Hilfssatz bittet der Gemeinderat die Reichsregierung, nur einen Frieden die Zustimmung zu geben, der dem deutschen Volke eine, wenn auch schlechte, zu hoch ertröhrliche und lebenswerte Zukunft sichert. — **Hilfssatz, 25. Mai.** Ein großer Schaden (diebstahl) ist in vergangener Nacht hier verübt worden. Es sind von bisher unbekanntem Diefen aus einer Schutzverfassung ca. 6000 Rost Schuße im Werte von annähernd 300 000 M. gestohlen worden. Zum Transport des gestohlenen Gutes müssen mehrere Wägen benutzt werden sein. Die Spur führt in die Richtung von Merseburg. Angaben, die zur Ermittlung der Diebe führen können, sind der Polizeiverwaltung erwidert. — **Hilfssatz, 26. Mai.** Der vaterländische Frauenverein für den Stadtbezirk Hilfssatz hat seine Hauptversammlung ab. An Stelle der aus dem Vorstande, Schwaben Frau Oberbürgermeisterin, Frau Oberbürgermeisterin, Herrm. Frau Geh. Rat W. Müller und Frau Oberamtmanne Seine wurden neuwählig als Vorsitzende Frau Landgerichtspräsidentin Geheimerat Schaeffer, als Stellvertreterin Frau Professor Müller und als sonstige Mitglieder Frau Sebler, Margarete Schulz. Dann wurde ein eingehender Bericht über die Angelegenheit des Vereins erstattet. — **Hilfssatz, 27. Mai.** (Tagung.) Hier tagte im Rathaus der Gesamtvorstand des Reichslandvolkes, dem zurzeit 940 kleine und mittlere Städte angehören. Den Haupterörterungsgegenstand bildete die Stellung der Städte in der Reichsordnung. Außerdem wurde verhandelt über die Lage der Städte in den belebten Gebieten, über Vereinbarungen mit dem Verein der Städte- und Gemeindeführer über Steuerungsauflösche bei beiden, die Rollen der Einheitsstädte, über die Verordnung der Steuern der Städte für die Wirtschaft und das Wohl der Bevölkerung der Städte, über die Aufhebung der kommunalrechtlichen wichtiger Betriebe, sowie eine größere Anzahl anderer wichtiger Fragen.

# „H.Z.“ Sportberichte

## Das Goldene Rad von Halle

Ein selten schöner Sonntag, begünstigt von warmem Frühlingsernte, kein Unfall und doch glänzende Siege! — Das war die allgemeine Meinung aller Zuschauer, die gestern in großen Massen nach dem Olympia-Pfad gewandert waren, um an dem letzten Radrennen noch einmal teilzunehmen. — Das letzte Rennen vor Abreise der Radfahrer ist so lauten die Entscheidung der Dichtung. — Soll es wirklich zur Zäufel werden, daß die Goldene Rad von Halle der Wettbewerb der Welt ist? — So vielen ist die der Ausgangspunkt unserer Hoffungen Sportbegeisterten gewesen und auch von auswärtigen, von den ungeliebten Deutschen, lenkten sie auf der Bahn zum Austritt gekommenen Zuschauer um, nachdem sie schon, oder um das goldene Rad von Halle in hohem Maße das allgemeine Interesse auf sich. Die berühmtesten Radfahrer haben wir auf unserer Bahn hielten sehen und nun will man dem vorliegenden Publikum eine Stelle nehmen, der es stets so reges Interesse entgegengebracht hat! — Das letzte und vielleicht das nicht das letzte Rennen denn mit Freunden wurde uns auch untröhrliche Quelle mitgeteilt, daß zu Anfang ein weiteres Rennen stattfinden und daß dazu die Radfahrer bereits verpflichtet sind. Dies wird in Sportreifen allgemein begrüßt werden.

Die gleiche Sportfreude wie bei den bisherigen Rennen zeigte sich auch gestern wieder in den Ritzgebeten, wie in den Dauerfahren hinter Motorföhrung. Wiewohl (Berlin) hatte sich bei dem letzten Osterrennen auf der Hiesigen Bahn durch seine ausgezeichneten Leistungen die Gunst der Radfahrer erworben, indem er als Sieger im Rennen um das Goldene Rad von Halle hervortrat. Auch gestern wieder konnte er trotz stöhrlicher Gegner den glänzenden Sieg im Rennen um das Goldene Rad von Halle — 60 Kilometer in 62 Minuten 13 1/2 Sekunden — davontragen. Am ersten Lauf (30 Kilometer) erreichte er das Ziel als Erster in 21 Minuten 5 Sekunden. Zum zweiten Lauf (Radbur) überholte er die ersten mit 15 Metern am Ziele zurück. Auf dem (Berlin) mußte infolge Radföhrer in der 48. Runde einen Radwechsel vornehmen. Beim Wiederanfahren kam er jedoch leicht zu Fall und verlor dadurch das Vorderrad. Durch dieses Unfälle erlitten seine Anstrengungen einen weiteren Rückschlag und so blieb er mit 10 1/2 Metern zurück. Das Resultat dieses Rennens wurde mit dem zweiten Lauf (40 Kilometer) gewertet. In diesem Rennen zeigte sich auf dem (Berlin) als Vortritter der Bahn! Er fuhr mit großer Ruhe und es machte den Eindruck, als wäre es für ihn überflüssig. Der Motor lief sehr moderat arbeitete ausdauernd. Er hielt die Führung von Anfang bis zu Ende. Wohl jeder hätte ihm den 1. Preis zugesprochen, doch durch sein Zurückbleiben im ersten Lauf konnte er diesen nicht erhalten. Wiewohl er die größte Anstrengung machte und es nur eine Spur zu sehen war, er in der 20. Runde Drummer (Machbar) überholte. Nach 20 Kilometern folgte er dem Stand folgender: Auf dem 40 Minuten 8 1/2 Sekunden, Wiewohl er 200 Meter zurück. Zum dritten 2000 Meter zurück. An der fünftägigen Runde vorante der Motor von Drummer Schrittmacher, so daß dieser sofort neue für ihn übernahm. Die Fahrt wurde durch die Motorföhrung, die Ziel. Der Sieger im Rennen um das Goldene Rad von Halle wurde jedoch Wiewohl in 62 Minuten 13 1/2 Sekunden. Zweiter wurde Summet mit 1315 Metern und

Dritter auf dem 2000 Metern zurück. Die nächsten Rennen nahmen folgenden Verlauf: Auf dem 1000 Metern (Berlin), Sieger: Feuer (Zeigig) in 17 Minuten 47 1/2 Sekunden, Zweiter: Peter (Berlin), Dritter: Stoll (Berlin) (Berlin) in 8 Minuten 21 Sekunden. Gewinner mit 1000 Metern, modern über 10 Kilometer. Sieger: Wiewohl in 10 Minuten 2 1/2 Sekunden, Zweiter: Wiewohl in 10 Minuten 2 1/2 Sekunden, Dritter: Auf dem (2000 Meter zurück) Auf dem 4000 Meter, 10 Runden. Gewinner: Peter (Berlin) in 8 Minuten 21 Sekunden. Zweiter: Stoll (Berlin) (Berlin), Dritter: Stoll (Berlin). Gewinner: Stoll (Berlin) Am Morgenfahrten (90 Meter, 24 Runden). Gewinner: Stoll (Berlin) folgendes: Antonetti (Magdeburg), Zweiter: Stoll (Berlin) 4 1/2 Sekunden, Dritte (Magdeburg), Peter (Berlin) in 10 Minuten 2 1/2 Sekunden. Am 25. Mai (Magdeburg) (1900 Meter, 3 Runden) nahmen folgende Fahrer teil. Gewinner wurde Herr (München) in 17 Min. 5 1/2 Sekunden, Zweiter: Stoll (Berlin), Dritter: Stoll (Berlin) (Magdeburg), Zweiter: Stoll (Berlin).

## Sußball am Sonntag

Norden-Nordwest-Berlin: Halle 088:18:1 Die Halleischen Mannschaften mußten 3 Mann Ersatz einbringen. Sp. 98: Wager 8:0. Sp. 99: Wager 8:0. Sp. 100: Wager 8:0. Sp. 101: Wager 8:0. Sp. 102: Wager 8:0. Sp. 103: Wager 8:0. Sp. 104: Wager 8:0. Sp. 105: Wager 8:0. Sp. 106: Wager 8:0. Sp. 107: Wager 8:0. Sp. 108: Wager 8:0. Sp. 109: Wager 8:0. Sp. 110: Wager 8:0. Sp. 111: Wager 8:0. Sp. 112: Wager 8:0. Sp. 113: Wager 8:0. Sp. 114: Wager 8:0. Sp. 115: Wager 8:0. Sp. 116: Wager 8:0. Sp. 117: Wager 8:0. Sp. 118: Wager 8:0. Sp. 119: Wager 8:0. Sp. 120: Wager 8:0. Sp. 121: Wager 8:0. Sp. 122: Wager 8:0. Sp. 123: Wager 8:0. Sp. 124: Wager 8:0. Sp. 125: Wager 8:0. Sp. 126: Wager 8:0. Sp. 127: Wager 8:0. Sp. 128: Wager 8:0. Sp. 129: Wager 8:0. Sp. 130: Wager 8:0. Sp. 131: Wager 8:0. Sp. 132: Wager 8:0. Sp. 133: Wager 8:0. Sp. 134: Wager 8:0. Sp. 135: Wager 8:0. Sp. 136: Wager 8:0. Sp. 137: Wager 8:0. Sp. 138: Wager 8:0. Sp. 139: Wager 8:0. Sp. 140: Wager 8:0. Sp. 141: Wager 8:0. Sp. 142: Wager 8:0. Sp. 143: Wager 8:0. Sp. 144: Wager 8:0. Sp. 145: Wager 8:0. Sp. 146: Wager 8:0. Sp. 147: Wager 8:0. Sp. 148: Wager 8:0. Sp. 149: Wager 8:0. Sp. 150: Wager 8:0. Sp. 151: Wager 8:0. Sp. 152: Wager 8:0. Sp. 153: Wager 8:0. Sp. 154: Wager 8:0. Sp. 155: Wager 8:0. Sp. 156: Wager 8:0. Sp. 157: Wager 8:0. Sp. 158: Wager 8:0. Sp. 159: Wager 8:0. Sp. 160: Wager 8:0. Sp. 161: Wager 8:0. Sp. 162: Wager 8:0. Sp. 163: Wager 8:0. Sp. 164: Wager 8:0. Sp. 165: Wager 8:0. Sp. 166: Wager 8:0. Sp. 167: Wager 8:0. Sp. 168: Wager 8:0. Sp. 169: Wager 8:0. Sp. 170: Wager 8:0. Sp. 171: Wager 8:0. Sp. 172: Wager 8:0. Sp. 173: Wager 8:0. Sp. 174: Wager 8:0. Sp. 175: Wager 8:0. Sp. 176: Wager 8:0. Sp. 177: Wager 8:0. Sp. 178: Wager 8:0. Sp. 179: Wager 8:0. Sp. 180: Wager 8:0. Sp. 181: Wager 8:0. Sp. 182: Wager 8:0. Sp. 183: Wager 8:0. Sp. 184: Wager 8:0. Sp. 185: Wager 8:0. Sp. 186: Wager 8:0. Sp. 187: Wager 8:0. Sp. 188: Wager 8:0. Sp. 189: Wager 8:0. Sp. 190: Wager 8:0. Sp. 191: Wager 8:0. Sp. 192: Wager 8:0. Sp. 193: Wager 8:0. Sp. 194: Wager 8:0. Sp. 195: Wager 8:0. Sp. 196: Wager 8:0. Sp. 197: Wager 8:0. Sp. 198: Wager 8:0. Sp. 199: Wager 8:0. Sp. 200: Wager 8:0. Sp. 201: Wager 8:0. Sp. 202: Wager 8:0. Sp. 203: Wager 8:0. Sp. 204: Wager 8:0. Sp. 205: Wager 8:0. Sp. 206: Wager 8:0. Sp. 207: Wager 8:0. Sp. 208: Wager 8:0. Sp. 209: Wager 8:0. Sp. 210: Wager 8:0. Sp. 211: Wager 8:0. Sp. 212: Wager 8:0. Sp. 213: Wager 8:0. Sp. 214: Wager 8:0. Sp. 215: Wager 8:0. Sp. 216: Wager 8:0. Sp. 217: Wager 8:0. Sp. 218: Wager 8:0. Sp. 219: Wager 8:0. Sp. 220: Wager 8:0. Sp. 221: Wager 8:0. Sp. 222: Wager 8:0. Sp. 223: Wager 8:0. Sp. 224: Wager 8:0. Sp. 225: Wager 8:0. Sp. 226: Wager 8:0. Sp. 227: Wager 8:0. Sp. 228: Wager 8:0. Sp. 229: Wager 8:0. Sp. 230: Wager 8:0. Sp. 231: Wager 8:0. Sp. 232: Wager 8:0. Sp. 233: Wager 8:0. Sp. 234: Wager 8:0. Sp. 235: Wager 8:0. Sp. 236: Wager 8:0. Sp. 237: Wager 8:0. Sp. 238: Wager 8:0. Sp. 239: Wager 8:0. Sp. 240: Wager 8:0. Sp. 241: Wager 8:0. Sp. 242: Wager 8:0. Sp. 243: Wager 8:0. Sp. 244: Wager 8:0. Sp. 245: Wager 8:0. Sp. 246: Wager 8:0. Sp. 247: Wager 8:0. Sp. 248: Wager 8:0. Sp. 249: Wager 8:0. Sp. 250: Wager 8:0. Sp. 251: Wager 8:0. Sp. 252: Wager 8:0. Sp. 253: Wager 8:0. Sp. 254: Wager 8:0. Sp. 255: Wager 8:0. Sp. 256: Wager 8:0. Sp. 257: Wager 8:0. Sp. 258: Wager 8:0. Sp. 259: Wager 8:0. Sp. 260: Wager 8:0. Sp. 261: Wager 8:0. Sp. 262: Wager 8:0. Sp. 263: Wager 8:0. Sp. 264: Wager 8:0. Sp. 265: Wager 8:0. Sp. 266: Wager 8:0. Sp. 267: Wager 8:0. Sp. 268: Wager 8:0. Sp. 269: Wager 8:0. Sp. 270: Wager 8:0. Sp. 271: Wager 8:0. Sp. 272: Wager 8:0. Sp. 273: Wager 8:0. Sp. 274: Wager 8:0. Sp. 275: Wager 8:0. Sp. 276: Wager 8:0. Sp. 277: Wager 8:0. Sp. 278: Wager 8:0. Sp. 279: Wager 8:0. Sp. 280: Wager 8:0. Sp. 281: Wager 8:0. Sp. 282: Wager 8:0. Sp. 283: Wager 8:0. Sp. 284: Wager 8:0. Sp. 285: Wager 8:0. Sp. 286: Wager 8:0. Sp. 287: Wager 8:0. Sp. 288: Wager 8:0. Sp. 289: Wager 8:0. Sp. 290: Wager 8:0. Sp. 291: Wager 8:0. Sp. 292: Wager 8:0. Sp. 293: Wager 8:0. Sp. 294: Wager 8:0. Sp. 295: Wager 8:0. Sp. 296: Wager 8:0. Sp. 297: Wager 8:0. Sp. 298: Wager 8:0. Sp. 299: Wager 8:0. Sp. 300: Wager 8:0. Sp. 301: Wager 8:0. Sp. 302: Wager 8:0. Sp. 303: Wager 8:0. Sp. 304: Wager 8:0. Sp. 305: Wager 8:0. Sp. 306: Wager 8:0. Sp. 307: Wager 8:0. Sp. 308: Wager 8:0. Sp. 309: Wager 8:0. Sp. 310: Wager 8:0. Sp. 311: Wager 8:0. Sp. 312: Wager 8:0. Sp. 313: Wager 8:0. Sp. 314: Wager 8:0. Sp. 315: Wager 8:0. Sp. 316: Wager 8:0. Sp. 317: Wager 8:0. Sp. 318: Wager 8:0. Sp. 319: Wager 8:0. Sp. 320: Wager 8:0. Sp. 321: Wager 8:0. Sp. 322: Wager 8:0. Sp. 323: Wager 8:0. Sp. 324: Wager 8:0. Sp. 325: Wager 8:0. Sp. 326: Wager 8:0. Sp. 327: Wager 8:0. Sp. 328: Wager 8:0. Sp. 329: Wager 8:0. Sp. 330: Wager 8:0. Sp. 331: Wager 8:0. Sp. 332: Wager 8:0. Sp. 333: Wager 8:0. Sp. 334: Wager 8:0. Sp. 335: Wager 8:0. Sp. 336: Wager 8:0. Sp. 337: Wager 8:0. Sp. 338: Wager 8:0. Sp. 339: Wager 8:0. Sp. 340: Wager 8:0. Sp. 341: Wager 8:0. Sp. 342: Wager 8:0. Sp. 343: Wager 8:0. Sp. 344: Wager 8:0. Sp. 345: Wager 8:0. Sp. 346: Wager 8:0. Sp. 347: Wager 8:0. Sp. 348: Wager 8:0. Sp. 349: Wager 8:0. Sp. 350: Wager 8:0. Sp. 351: Wager 8:0. Sp. 352: Wager 8:0. Sp. 353: Wager 8:0. Sp. 354: Wager 8:0. Sp. 355: Wager 8:0. Sp. 356: Wager 8:0. Sp. 357: Wager 8:0. Sp. 358: Wager 8:0. Sp. 359: Wager 8:0. Sp. 360: Wager 8:0. Sp. 361: Wager 8:0. Sp. 362: Wager 8:0. Sp. 363: Wager 8:0. Sp. 364: Wager 8:0. Sp. 365: Wager 8:0. Sp. 366: Wager 8:0. Sp. 367: Wager 8:0. Sp. 368: Wager 8:0. Sp. 369: Wager 8:0. Sp. 370: Wager 8:0. Sp. 371: Wager 8:0. Sp. 372: Wager 8:0. Sp. 373: Wager 8:0. Sp. 374: Wager 8:0. Sp. 375: Wager 8:0. Sp. 376: Wager 8:0. Sp. 377: Wager 8:0. Sp. 378: Wager 8:0. Sp. 379: Wager 8:0. Sp. 380: Wager 8:0. Sp. 381: Wager 8:0. Sp. 382: Wager 8:0. Sp. 383: Wager 8:0. Sp. 384: Wager 8:0. Sp. 385: Wager 8:0. Sp. 386: Wager 8:0. Sp. 387: Wager 8:0. Sp. 388: Wager 8:0. Sp. 389: Wager 8:0. Sp. 390: Wager 8:0. Sp. 391: Wager 8:0. Sp. 392: Wager 8:0. Sp. 393: Wager 8:0. Sp. 394: Wager 8:0. Sp. 395: Wager 8:0. Sp. 396: Wager 8:0. Sp. 397: Wager 8:0. Sp. 398: Wager 8:0. Sp. 399: Wager 8:0. Sp. 400: Wager 8:0. Sp. 401: Wager 8:0. Sp. 402: Wager 8:0. Sp. 403: Wager 8:0. Sp. 404: Wager 8:0. Sp. 405: Wager 8:0. Sp. 406: Wager 8:0. Sp. 407: Wager 8:0. Sp. 408: Wager 8:0. Sp. 409: Wager 8:0. Sp. 410: Wager 8:0. Sp. 411: Wager 8:0. Sp. 412: Wager 8:0. Sp. 413: Wager 8:0. Sp. 414: Wager 8:0. Sp. 415: Wager 8:0. Sp. 416: Wager 8:0. Sp. 417: Wager 8:0. Sp. 418: Wager 8:0. Sp. 419: Wager 8:0. Sp. 420: Wager 8:0. Sp. 421: Wager 8:0. Sp. 422: Wager 8:0. Sp. 423: Wager 8:0. Sp. 424: Wager 8:0. Sp. 425: Wager 8:0. Sp. 426: Wager 8:0. Sp. 427: Wager 8:0. Sp. 428: Wager 8:0. Sp. 429: Wager 8:0. Sp. 430: Wager 8:0. Sp. 431: Wager 8:0. Sp. 432: Wager 8:0. Sp. 433: Wager 8:0. Sp. 434: Wager 8:0. Sp. 435: Wager 8:0. Sp. 436: Wager 8:0. Sp. 437: Wager 8:0. Sp. 438: Wager 8:0. Sp. 439: Wager 8:0. Sp. 440: Wager 8:0. Sp. 441: Wager 8:0. Sp. 442: Wager 8:0. Sp. 443: Wager 8:0. Sp. 444: Wager 8:0. Sp. 445: Wager 8:0. Sp. 446: Wager 8:0. Sp. 447: Wager 8:0. Sp. 448: Wager 8:0. Sp. 449: Wager 8:0. Sp. 450: Wager 8:0. Sp. 451: Wager 8:0. Sp. 452: Wager 8:0. Sp. 453: Wager 8:0. Sp. 454: Wager 8:0. Sp. 455: Wager 8:0. Sp. 456: Wager 8:0. Sp. 457: Wager 8:0. Sp. 458: Wager 8:0. Sp. 459: Wager 8:0. Sp. 460: Wager 8:0. Sp. 461: Wager 8:0. Sp. 462: Wager 8:0. Sp. 463: Wager 8:0. Sp. 464: Wager 8:0. Sp. 465: Wager 8:0. Sp. 466: Wager 8:0. Sp. 467: Wager 8:0. Sp. 468: Wager 8:0. Sp. 469: Wager 8:0. Sp. 470: Wager 8:0. Sp. 471: Wager 8:0. Sp. 472: Wager 8:0. Sp. 473: Wager 8:0. Sp. 474: Wager 8:0. Sp. 475: Wager 8:0. Sp. 476: Wager 8:0. Sp. 477: Wager 8:0. Sp. 478: Wager 8:0. Sp. 479: Wager 8:0. Sp. 480: Wager 8:0. Sp. 481: Wager 8:0. Sp. 482: Wager 8:0. Sp. 483: Wager 8:0. Sp. 484: Wager 8:0. Sp. 485: Wager 8:0. Sp. 486: Wager 8:0. Sp. 487: Wager 8:0. Sp. 488: Wager 8:0. Sp. 489: Wager 8:0. Sp. 490: Wager 8:0. Sp. 491: Wager 8:0. Sp. 492: Wager 8:0. Sp. 493: Wager 8:0. Sp. 494: Wager 8:0. Sp. 495: Wager 8:0. Sp. 496: Wager 8:0. Sp. 497: Wager 8:0. Sp. 498: Wager 8:0. Sp. 499: Wager 8:0. Sp. 500: Wager 8:0. Sp. 501: Wager 8:0. Sp. 502: Wager 8:0. Sp. 503: Wager 8:0. Sp. 504: Wager 8:0. Sp. 505: Wager 8:0. Sp. 506: Wager 8:0. Sp. 507: Wager 8:0. Sp. 508: Wager 8:0. Sp. 509: Wager 8:0. Sp. 510: Wager 8:0. Sp. 511: Wager 8:0. Sp. 512: Wager 8:0. Sp. 513: Wager 8:0. Sp. 514: Wager 8:0. Sp. 515: Wager 8:0. Sp. 516: Wager 8:0. Sp. 517: Wager 8:0. Sp. 518: Wager 8:0. Sp. 519: Wager 8:0. Sp. 520: Wager 8:0. Sp. 521: Wager 8:0. Sp. 522: Wager 8:0. Sp. 523: Wager 8:0. Sp. 524: Wager 8:0. Sp. 525: Wager 8:0. Sp. 526: Wager 8:0. Sp. 527: Wager 8:0. Sp. 528: Wager 8:0. Sp. 529: Wager 8:0. Sp. 530: Wager 8:0. Sp. 531: Wager 8:0. Sp. 532: Wager 8:0. Sp. 533: Wager 8:0. Sp. 534: Wager 8:0. Sp. 535: Wager 8:0. Sp. 536: Wager 8:0. Sp. 537: Wager 8:0. Sp. 538: Wager 8:0. Sp. 539: Wager 8:0. Sp. 540: Wager 8:0. Sp. 541: Wager 8:0. Sp. 542: Wager 8:0. Sp. 543: Wager 8:0. Sp. 544: Wager 8:0. Sp. 545: Wager 8:0. Sp. 546: Wager 8:0. Sp. 547: Wager 8:0. Sp. 548: Wager 8:0. Sp. 549: Wager 8:0. Sp. 550: Wager 8:0. Sp. 551: Wager 8:0. Sp. 552: Wager 8:0. Sp. 553: Wager 8:0. Sp. 554: Wager 8:0. Sp. 555: Wager 8:0. Sp. 556: Wager 8:0. Sp. 557: Wager 8:0. Sp. 558: Wager 8:0. Sp. 559: Wager 8:0. Sp. 560: Wager 8:0. Sp. 561: Wager 8:0. Sp. 562: Wager 8:0. Sp. 563: Wager 8:0. Sp. 564: Wager 8:0. Sp. 565: Wager 8:0. Sp. 566: Wager 8:0. Sp. 567: Wager 8:0. Sp. 568: Wager 8:0. Sp. 569: Wager 8:0. Sp. 570: Wager 8:0. Sp. 571: Wager 8:0. Sp. 572: Wager 8:0. Sp. 573: Wager 8:0. Sp. 574: Wager 8:0. Sp. 575: Wager 8:0. Sp. 576: Wager 8:0. Sp. 577: Wager 8:0. Sp. 578: Wager 8:0. Sp. 579: Wager 8:0. Sp. 580: Wager 8:0. Sp. 581: Wager 8:0. Sp. 582: Wager 8:0. Sp. 583: Wager 8:0. Sp. 584: Wager 8:0. Sp. 585: Wager 8:0. Sp. 586: Wager 8:0. Sp. 587: Wager 8:0. Sp. 588: Wager 8:0. Sp. 589: Wager 8:0. Sp. 590: Wager 8:0. Sp. 591: Wager 8:0. Sp. 592: Wager 8:0. Sp. 593: Wager 8:0. Sp. 594: Wager 8:0. Sp. 595: Wager 8:0. Sp. 596: Wager 8:0. Sp. 597: Wager 8:0. Sp. 598: Wager 8:0. Sp. 599: Wager 8:0. Sp. 600: Wager 8:0. Sp. 601: Wager 8:0. Sp. 602: Wager 8:0. Sp. 603: Wager 8:0. Sp. 604: Wager 8:0. Sp. 605: Wager 8:0. Sp. 606: Wager 8:0. Sp. 607: Wager 8:0. Sp. 608: Wager 8:0. Sp. 609: Wager 8:0. Sp. 610: Wager 8:0. Sp. 611: Wager 8:0. Sp. 612: Wager 8:0. Sp. 613: Wager 8:0. Sp. 614: Wager 8:0. Sp. 615: Wager 8:0. Sp. 616: Wager 8:0. Sp. 617: Wager 8:0. Sp. 618: Wager 8:0. Sp. 619: Wager 8:0. Sp. 620: Wager 8:0. Sp. 621: Wager 8:0. Sp. 622: Wager 8:0. Sp. 623: Wager 8:0. Sp. 624: Wager 8:0. Sp. 625: Wager 8:0. Sp. 626: Wager 8:0. Sp. 627: Wager 8:0. Sp. 628: Wager 8:0. Sp. 629: Wager 8:0. Sp. 630: Wager 8:0. Sp. 631: Wager 8:0. Sp. 632: Wager 8:0. Sp. 633: Wager 8:0. Sp. 634: Wager 8:0. Sp. 635: Wager 8:0. Sp. 636: Wager 8:0. Sp. 637: Wager 8:0. Sp. 638: Wager 8:0. Sp. 639: Wager 8:0. Sp. 640: Wager 8:0. Sp. 641: Wager 8:0. Sp. 642: Wager 8:0. Sp. 643: Wager 8:0. Sp. 644: Wager 8:0. Sp. 645: Wager 8:0. Sp. 646: Wager 8:0. Sp. 647: Wager 8:0. Sp. 648: Wager 8:0. Sp. 649: Wager 8:0. Sp. 650: Wager 8:0. Sp. 651: Wager 8:0. Sp. 652: Wager 8:0. Sp. 653: Wager 8:0. Sp. 654: Wager 8:0. Sp. 655: Wager 8:0. Sp. 656: Wager 8:0. Sp. 657: Wager 8:0. Sp. 658: Wager 8:0. Sp. 659: Wager 8:0. Sp. 660: Wager 8:0. Sp. 661: Wager 8:0. Sp. 662: Wager 8:0. Sp. 663: Wager 8:0. Sp. 664: Wager 8:0. Sp. 665: Wager 8:0. Sp. 666: Wager 8:0. Sp. 667: Wager 8:0. Sp. 668: Wager 8:0. Sp. 669: Wager 8:0. Sp. 670: Wager 8:0. Sp. 671: Wager 8:0. Sp. 672: Wager 8:0. Sp. 673: Wager 8:0. Sp. 674: Wager 8:0. Sp. 675: Wager 8:0. Sp. 676: Wager 8:0. Sp. 677: Wager 8:0. Sp. 678: Wager 8:0. Sp